



QUADROPARKER N4903

DIE LÖSUNG FÜR DEN AUSSENBEREICH; IN 3 EBENEN



KURZBESCHREIBUNG

UNABHÄNGIGES PARKEN AUF 3 EBENEN
 UNTEN: SYSTEMSÄULEN IM ECKBEREICH. OBEN: OHNE SÄULEN
 INDIVIDUELLE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN DER OBEREN
 PLATTFORM MÖGLICH (Z.B. HOLZBELAG)
 EINZEL- (à 3 PKW) UND DOPPELANLAGE (à 6 PKW)
 STELLPLATZBELASTUNG: 2.000 KG (STANDARD)
 BIS ZU 2.600 KG (OPTIONAL)

EINSATZBEREICH

FÜR DEN AUSSENBEREICH, MIT GRUBE
 EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER
 HOTELS
 BÜROGEBÄUDE
 WOHNHÄUSER
 GESCHÄFTSHÄUSER
 GLEICHBLEIBENDER NUTZERKREIS



HINWEIS
Die PKW-Gesamthöhe inklusive Dachreling und Antennenhalterung darf die angegebenen PKW-Höhen gemäß Tabelle oben nicht überschreiten. Standard Fahrzeuge sind ohne Sportausführung (z. B. Spoiler, etc.) ausgestattet.

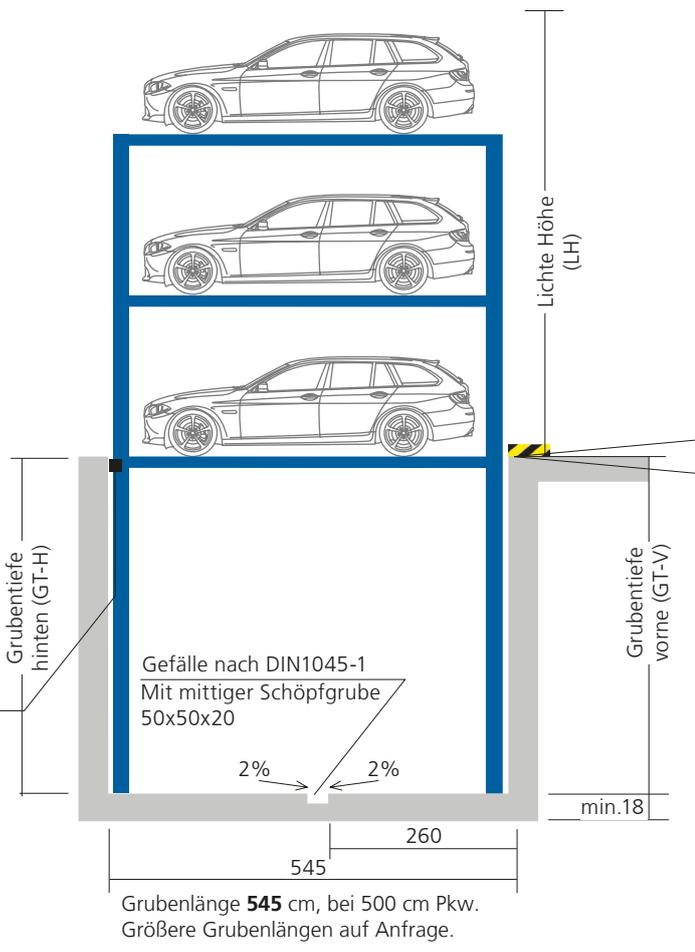


Plattformen sind waagrecht befahrbar.

Gleichbleibender, eingewiesener Nutzerkreis.

Alle Maße in cm.

Bei Zwischenwänden: Wanddurchbruch 10x10 cm (Höhe: +/- 0 m) für Elektro- & Hydraulikleitungen



Untere Ebene: Systemstützen in Eckbereichen für maximalen Komfort beim Ein- und Aussteigen.

Obere Ebene ohne Systemsäulen.

max. 5% Gefälle,
max. 10% Steigung.

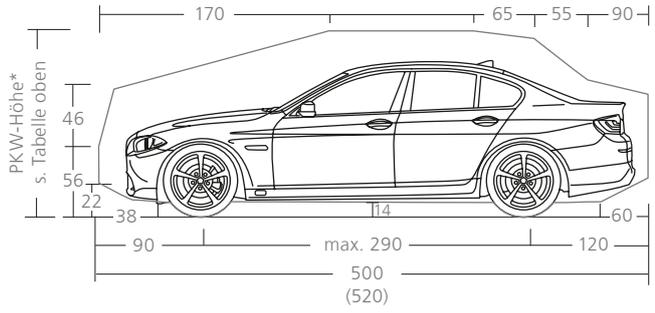


An der Grubenkante ist eine gelb-schwarze Markierung, 10 cm breit, nach ISO 3864 bauseits anzubringen.

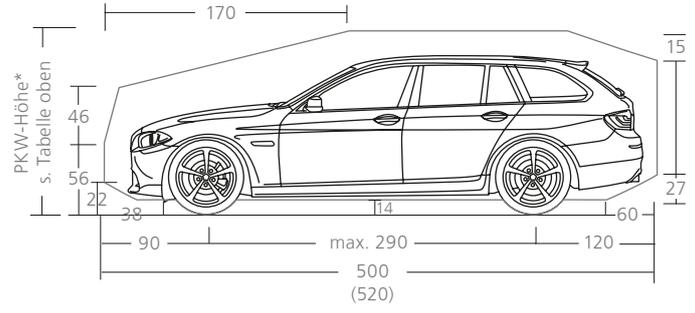
Stellplatzbelastung: max. 2.000kg, Radlast: max. 500kg. **Optional** bis max. 2.600kg, Radlast max. 650kg.

GRUBENTIEFE VORNE / HINTEN (E-ANLAGE)	GRUBENTIEFE VORNE / HINTEN (D-ANLAGE)	FÜR E- SOWIE D-ANLAGE GÜLTIG			
		LICHTE HÖHE (LH)	PKW-HÖHE UNTEN	PKW-HÖHE MITTE	PKW-HÖHE OBEN
350 / 350	370 / 370	ab 495	150	150	ab 155
370 / 370	390 / 390	ab 515	160	160	ab 155
390 / 390	410 / 410	ab 535	170	170	ab 155
410 / 410	430 / 430	ab 555	180	180	ab 155
430 / 430	450 / 450	ab 575	190	190	ab 155
450 / 450	470 / 470	ab 595	200	200	ab 155

FAHRZEUGDATEN: STANDARD PKW



FAHRZEUGDATEN: STANDARD KOMBI



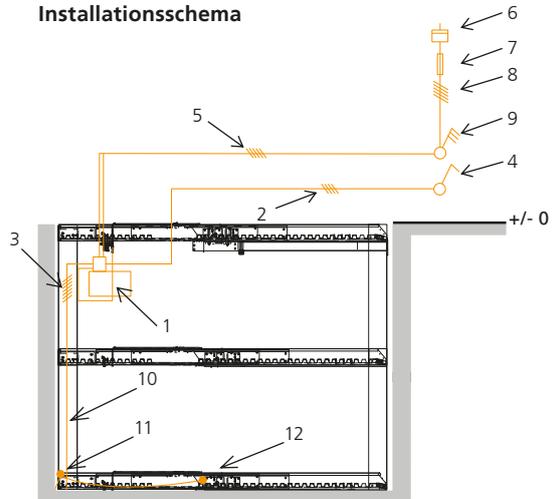
ELEKTROINSTALLATION UND FUNDAMENTKRÄFTE

Leistungsumfang Fa. NU-SPACE

POS.	ANZAHL	BEZEICHNUNG
1	1x (bei E-Anlagen)	Hydraulikaggregat mit Drehstrommotor 230/400V, 50Hz, 6 kW (2x 3,0 kW)
oder	1x (bei D-Anlagen)	Hydraulikaggregat mit Drehstrommotor 230/400V, 50Hz, 8,8 kW (4x 3,0 kW)
2	1x	Steuerleitung 4x 1,0 ² (für die Bedienung via Schlüsselschalter)
3	1x	Steuerleitung 7x 1,0 ² (Verriegelung des Schlüsselschalters)
4	1x	Bedienelement
5	1x	Zuleitung 5x 6,0mm ²

Positionen 1 bis 5 sind im Leistungsumfang der Firma NU-SPACE enthalten, so-
weit im Angebot oder Auftrag keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden.

Installationsschema



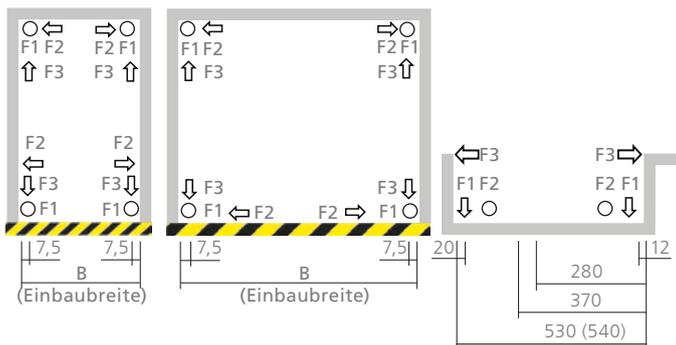
Bauseitige Leistungen

POS.	ANZAHL	BEZEICHNUNG	POSITION	HÄUFIGKEIT
6	1x	Stromzähler	in der Zuleitung	
7	1x	Sicherung oder Sicherungsautomat 3x 32A nach DIN VDE 0100 Teil 430	in der Zuleitung	1x je Aggregat
8	1x	Zuleitung 5x 6,0mm ² (3 PH + N + PE) mit gekennzeichneten Adern + Schutzleiter	bis Hauptschalter	1x je Aggregat
9	1x	Abschließbare Netzeinrichtung (Hauptschalter)	Nähe Aggregat	1x je Aggregat
10	1x	Leerrohr DN 40 mit Zugdraht bis Aggregat und Bedienelement	Projektbezogen	1x je Aggregat
11	1x	Fundamenterder	Ecke Grubenboden	1x je Grube
12	1x	Potenzialausgleich nach DIN EN 60204 vom Fundamenterderanschluss zur Anlage	am Grubenboden	1x je Anlage

FUNDAMENTKRÄFTE UND BAUAUSFÜHRUNG

Fundament und Grubenwände sind so zu planen, dass diese die anfallenden Kräfte des Parksystems gemäß nebenstehender Prinzipdarstellung auf-
nehmen können. Alle Kräfte werden über Fußplatten mit einer Mindestfläche von 150 cm² in den Boden eingeleitet. Die Fußplatten des Parksystems
werden mit Metall-Schwerlastankern befestigt; die Bohrlochtiefe beträgt ca. 14 cm. Optional kann die Befestigung auch mit Verbundankern erfolgen,
z.B. bei wasserundurchlässigem Beton oder erhöhtem Schallschutz. Die Klärung der Befestigungsmethode erfolgt bauseits, die Verbundanker können
bei Bedarf gegen Aufpreis geliefert werden.

Fundament, Wände und Decken sind bauseits vor Montagebeginn fertigzustellen und müssen maßhaltig, sauber und trocken sein. Boden und Wän-
de (unterhalb Einfahrtsniveau) aus Stahlbeton, Betongüte mind. C25/30.



KRÄFTE F	EINZEL-AN- LAGE 2.000KG	DOPPEL- ANLAGE 2.000KG	EINZEL-AN- LAGE 2.600KG	DOPPEL- ANLAGE 2.600KG
F1	23 kN	40 kN	30 kN	55 kN
F2	10 kN	10 kN	12 kN	12 kN
F3	+/-1 kN	+/-1 kN	+/-1 kN	+/-1 kN

Maße in cm. Alle Maße sind Mindestfertigmaße.

Toleranzen sind zusätzlich zu berücksichtigen, s. Seite „Breitenmasse für Tiefgaragen“.

BREITENMASSE

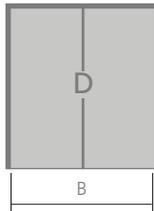
Alle Maße in cm. Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Hinweis für Planung & Ausschreibung: In der Regel wird die Ausführung von Mauerwerksbauarbeiten und Betonbauarbeiten nach VOB/C (DIN 18330 bzw. DIN 18331) vereinbart. In den genannten Normen wird hinsichtlich der Toleranzen auf die DIN 18202 verwiesen. Dort sind die zulässigen Maßabweichungen als Unter- u. Überschreitung des Nennmaßes definiert. Das Nennmaß sollte daher entsprechend größer geplant werden, damit die für das Parksystem notwendigen Mindestfertigmaße eingehalten werden.

ZWISCHENWÄNDE

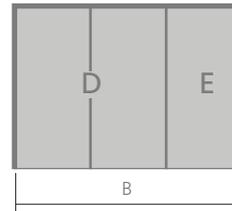
Einzelanlage für 3 Pkw



Doppelanlage für 6 Pkw



Doppelanlage + Einzelanlage für 9 Pkw



Fahrgassenbreite
gemäß landesspezifischen Vorschriften.

LICHTE PLATT-FORMBREITE	EINBAU-BREITE B	LICHTE PLATT-FORMBREITE	EINBAU-BREITE B	LICHTE PLATT-FORMBREITE	EINBAU-BREITE B
230	265	460	500	460+230	765
		470	510	•	
240	275	480	520	480+240	795
		490	530	•	
250	285	500	540	500+250	825
260	295				

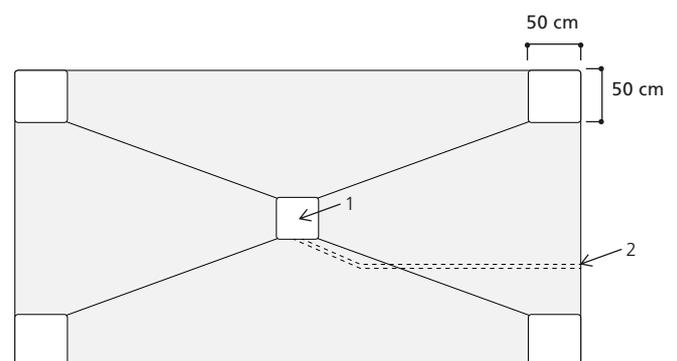
Das Aggregat ist direkt am System installiert und fährt mit der Anlage hoch.

INFORMATIONEN ZUM GRUBENBODEN

Der Grubenboden sollte gemäß nebenstehender Zeichnung hergestellt werden.

In den vier Ecken, in denen die Hubzylinder angeordnet sind, werden die Flächen (50/50 cm) waagrecht angelegt.

Mittig ist ein Pumpensumpf angeordnet, in dem eine Pumpe installiert wird, die eventuell anfallendes Wasser, das durch Abtropfen vom Pkw oder durch die Seitenfuge anfallen kann, über einen Schlauch wieder nach außen abführt. Lokale Wasser-schutzbestimmungen sind zu beachten.



1. Pumpensumpf/mit Pumpe. Gefälle der umliegenden Flächen zur Mitte: ca. 2%.
2. Entwässerungsröhre zum Anschluss an vorhandene Entwässerung.

Die Anlage kann durch Abschrauben der obersten Plattformbleche auch in Basisstellung (abgesenkt) in Notfällen zu Wartungszwecken geöffnet werden.

Sollte die oberste Plattform alternativ zum Trapezblech mit anderen Materialien abgelegt werden, ist wegen der hierdurch nicht mehr gegebenen Revisionsmöglichkeit seitlich ein Schacht anzuordnen, der die Zugänglichkeit gewährleistet.

Die Wanddicke der Grube ergibt sich in Abhängigkeit zu den von außen wirkenden Lasten und muss fallweise berechnet werden.

STANDARD AUSSTATTUNG - IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN

HINWEIS

Wie empfehlen die regelmäßige Wartung, Pflege und Reinigung. Nutzen Sie die NU-SPACE Wartungsverträge.

BESTANDTEILE

Einzelanlage: bestehend aus 3 Einzelplattformen, 4 Teleskopsäulen mit Hydraulikzylindern, Hydraulikblock und Verrohrung

und/oder:

Doppelanlage: bestehend aus 3 Doppelplattformen, 4 Teleskopsäulen mit Hydraulikzylindern mit Wegmesssystem, Hydraulikblock und Verrohrung

FAHRBLECHE



Plattformen mit Seitenwangen und Fahrblechen aus Trapezblechen.

ABMESSUNGEN DER ANLAGE

Stellplatzlänge: 500 cm
 Stellplatzbreite: 230 cm
 Stellplatzhöhe: ab 150 cm
 Grubentiefe: 350 cm (E-Anlage),
 370 cm (D-Anlage)
 Stellplatzbelastung bis 2.000 kg.

DOKUMENTATION

Kurzbedienanleitung (Befestigung bei Bedieneinheit), Dokumentation (Prüfbuch mit Bedienanleitung).

ELEKTROINSTALLATION

Leistungsumfang und Schnittstellen, s. entsprechende Tabelle im Prospekt.

VERRIEGELTER SCHLÜSSELSCHALTER KORROSIONSSCHUTZ



Bedieneinheit bestehend aus einem verriegelbaren Schlüsselschalter (Schlüssel nur bei Abgesenkten Plattformen abziehbar) mit Not-Aus in Totmannsteuerung. Heben und Senken durch entsprechende Taste.

HYDRAULIKAGGREGAT

Antriebsaggregat „Silencio“ (N4903-E)



mit Hydraulikverrohrung und Verdrahtung zum Hauptschalter. (Das Unterölaggregat ist leise durch die Motor-Pumpen-Kombination, die Schall absorbiert und gedämmt in Öl liegt).

Maße des Aggregats plus Schaltschrank: 115 x 25 x 75 cm.

Platzierung des Aggregats:
 Es wird ein mitfahrendes Aggregat geliefert. Es gibt ein Aggregat pro Anlage.
 Installation des Aggregats auf der unteren Plattform, links.

C3-Line
 bei Regionen mit Schnee und durchschnittlicher Feuchtebelastung (Standard in Deutschland).

C2-Line
 nur bei Regionen mit kaum Schnee und niedriger Feuchtebelastung.

WEGMESSSYSTEM BEI D-ANLAGEN

Wegmesssystem als Gleichlaufregelung für die 4 Hubzylinder des Quadroparker N4903-D.

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Kommando-Folge-System (über Kreuz montiert) zur Verbesserung des Gleichlaufs bei ungleicher Lastverteilung.

- Sicherheitseinrichtung zur Vermeidung von Absenken bei Rohrbruch.
- Befestigung Parkanlage und Aggregat mit Schwerlastankern, Elektroverdrahtung mit Schlagdübeln.
- Geländer zur Vermeidung von Absturzgefahren auf der Plattform soweit erforderlich.



- Anfahrkeile zur Fahrzeugpositionierung.

Hinweis:

- Abschränkungen gegen Scher- und Quetschstellen sind vorrangig und bauseits zu erbringen.

OPTIONALE SONDERAUSSTATTUNG

Auf Anfrage erhältlich - Beispiele

ABMESSUNGEN DER ANLAGE

Stellplatzlänge: von 510 bis 540 cm
 Stellplatzbreite: von 240 bis 250 cm
 (E-Anlage bis 260 cm)
 Stellplatzhöhe: von 155 bis 200 cm
 Grubentiefen: von 370 bis 470 cm.

Befestigung Parkanlage mit Klebeankern bei erhöhten Fundamentanforderungen und Schallschutz.

FAHRZEUGGEWICHT

Höhere Stellplatzbelastung: bis 2.300 kg oder 2.600 kg.

WETTERSCHUTZGEHÄUSE MIT STÄNDER



Optional zum Schlüsselschalter kann Folgendes geliefert werden:

- Wetterschutzgehäuse für den Schlüsselschalter.
- Ständer für den Schlüsselschalter.

MITFAHRENDE ABSCHRÄNKUNGEN

Hier gibt es eine Basisausstattung mit Drahtgitter. Alternativ können Sie auch Kunststoffplatten als Abschränkung erhalten.

FAHRBLECHE



Obere Plattformen mit Fahrblechen aus Aluminium-Tränenblech und Spezialanfahrkeil zur Fahrzeugpositionierung.

BELÄGE DER OBEREN PLATTFORM

Ein eventuell gewünschter Belag für die obere Plattform kann optional geliefert werden, siehe nächste Seite. Details auf Anfrage.

LAUFSTEGE



Laufsteg auf Trapezblech für bessere Begehbarkeit

Für bessere Begehbarkeit Positionierung auf der linken Stellplatzseite. 1,5 mm verzinktes Blech, Oberfläche geprägt, Laufsteg wird mit den Fahrblechen verschraubt.

CARPORT

Eine mitfahrende Überdachung kann optional geliefert werden, siehe nächste Seite. Details auf Anfrage.

HINWEIS

Wir empfehlen die regelmäßige Wartung, Pflege und Reinigung. Nutzen Sie die NU-SPACE Wartungsverträge.

KORROSIONSSCHUTZ

C4-Line: Fahrbleche beidseitig gepulvert Für Regionen mit hoher korrosiver Feuchtebelastung.

HYDRAULIK

- HVLP 32-330 Öl bei extremen Temperaturschwankungen.
- Beheiztes Hydraulikaggregat.

ZUSÄTZLICHE SCHALLDÄMMUNG



Schallschutzhaube für das Aggregat

Luftschallpaket

Für das Aggregat zur Verminderung des Luftschalls.

Körperschallpaket

Maßnahmen zur Reduktion der Schallübertragung vom Parksystem auf das Gebäude.

Hinweis

- Zur Einhaltung der Werte nach DIN 4109/A1 Tabelle 4 für die zulässigen Schalldruckpegel in schutzbedürftigen Räumen von Geräuschen aus haustechnischen Anlagen, sind die raumbegrenzenden Bauteile des Garagenraums mit einem Schalldämmmaß R_w' von mindestens 57 dB auszubilden.

HINWEIS

Bei Rahmenkonstruktion geht untere Stellplatzhöhe verloren.

OPTIONALE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN

Die passende Lösung für alle Situationen. Sprechen Sie uns an!

CARPORT - DAS MITFAHRENDE DACH

Die Sonderanlage mit einem mitfahrenden Dach bietet nicht nur hohen Schutz vor Witterungseinflüssen an, sondern ist auch ein optischer Blickfang. Das Holzdach wird auf vorhandene Plattformen montiert



Anlagen mit mitfahrendem Dach gesehen von Vorne

Anlagen mit mitfahrendem Dach gesehen von der Seite

BELAGE DER OBEREN PLATTFORM - ZUR VERSCHÖNERUNG

Unsere speziellen Beläge erlauben Ihnen, die Parkanlage zu installieren, ohne dass die Umgebungskonformation beeinflusst wird. Unsere Beläge sind in verschiedenen Materialien und Gestaltungen, damit sie an den vorhandenen Boden angepasst wird. Das System ist sehr stabil und die belegte obere Plattform abdichtet.



Kiesbelag



Kies-Pflanzenbelag



Gummibelag in Steinstruktur (3 cm dick)



Künstlicher Steinbelag (3 cm dick)



Holzbelag



Begrünung

BAUSEITIGE LEISTUNGEN UND PLANUNGSHINWEISE

Bitte bei der Planung beachten und berücksichtigen!

BAUSEITIGE LEISTUNGEN

Abschrankungen

Abschrankungen nach DIN EN ISO 13857 sind bauseits zu erbringen.

Stellplatznummerierungen

Für die Zuordnung der Stellplätze empfehlen wir Ihnen bauseits die Stellplätze zu nummerieren.

Lärmschutzmaßnahmen

Bauseitige Erfüllung der Lärmschutzmaßnahmen, Grundlage ist die Norm DIN 4109: „Schallschutz im Hochbau“.

Beleuchtung

Ausführung bauseits nach DIN 67528: „Beleuchtung von Parkplätzen und Parkbauten“.

Grube-Fundament

Bauseitige Ausführung gemäß den Angaben in den Prospekten.

Elektroinstallation

Abschließbarer Hauptschalter außerhalb der Anlage/Grube in Aggregatnähe ist bauseits zu Montagebeginn fertigzustellen. Die Elektroleistungen sind Bauseits gemäß den Angaben der Prospekte auszuführen.

Montagevoraussetzungen

Bauseitige Einhaltung der Montagevoraussetzungen gemäß Angebot.

Entwässerung

Entwässerungsrinne 10 cm x 10 cm mit Schöpfgrube 50 cm x 50 cm x 20 cm gemäß Darstellung der Prospekte ist Bauseits auszuführen.

Brandschutz

Auflagen zum Brandschutz, sowie erforderliche Maßnahmen sind bauseits mit der örtlichen Brandschutzbehörde abzustimmen und auszuführen.

Markierung

Eine 10 cm breite, gelb-schwarze Markierung an Grubenkante vorne gemäß ISO 3864 ist bauseits zu erbringen.

Wanddurchbrüche

Wanddurchbruch 10 cm x 10 cm für Hydraulik und Elektroleitungen bei Zwischenwänden bauseits auszuführen.

Baugenehmigung

Der Einbau der Autoparksysteme ist bauseits gemäß LBO und GAVO genehmigungspflichtig.

Bedienelement

Eine ebene Fläche von (L x B) 50 cm x 20 cm zur Anbringung des Bedienelements in direkter Anlagennähe, außerhalb des Bewegungsraumes der Plattformen ist bauseits zu erbringen.

PLANUNGSHINWEISE

Stellplatzbreiten und Fahrgassen

Bei der Planung von Stellplatzmaßen und Fahrgassenabmessungen sind die landesspezifischen Vorschriften für den Bau von Garagen zu beachten.

Dies sind in Deutschland die Garagenverordnung des jeweiligen Bundeslandes.

Für mehr Parkkomfort empfehlen wir Ihnen Stellplatzbreiten von mind. 250 cm einzuplanen.

Nutzerkreis

Unsere Parkanlagen sind für einen gleichbleibenden, eingewiesenen Nutzerkreis konzipiert.

Wartung und Pflege

Der rechtzeitige Abschluss eines Wartungsvertrages wird empfohlen. Wartung, Pflege und Reinigung wird in regelmäßigen Abständen empfohlen.

EG-Maschinenrichtlinie

Unsere Parksysteme entsprechen der EG-Maschinenrichtlinie und sind CE zertifiziert nach DIN EN 14010.

Änderungen

Technische Änderungen sind der Firma NU-SPACE vorbehalten.